

Lothar Simmank

Glücksorte in Nordhessen

Fahr hin & werd glücklich







Liebe Glücksuchende,

Hessisch-Sibirien? Öde Provinz? Plattes Land? Alles Quatsch! Nordhessen, früher am Zonenrand, heute in der Mitte Deutschlands gelegen, macht echt glücklich. Nicht nur seine Bewohner, sondern auch Urlauber, die am Edersee mediterranes Flair genießen, durch die Weltkunstmetropole Kassel flanieren, frischen Fisch aus Fritzlar auf den Teller bekommen oder mit dem Waldbademeister in den Knüll starten. Ich möchte auf den folgenden Seiten zeigen, was meine oft unterschätzte Heimat Märchenhaftes zu bieten hat. Denn die Landschaft zwischen Bad Karlshafen, Bad Hersfeld, Willingen und Eschwege ist "Grimmheimat". In Kassel haben die Brüder Jacob und Wilhelm Grimm gelebt und gearbeitet – als Bibliothekare, Sprachforscher und Märchensammler. Viele Quellen für ihre berühmten Kinder- und Hausmärchen fanden sie vor 200 Jahren in den Dörfern rund um Kassel. In der mündlichen Überlieferung mischten sich Historisches und Fabulöses. Und heute? Einsame Wälder, trutzige Ritterburgen und Glückssucher kann man hier immer noch finden. Wer die Glücksorte in diesem Buch besucht, wird sehen: Die Märchenstimmung ist noch da, man kann sie erleben.

Ihr Lothar Simmank



Deine Glücksorte ... *

	Von glücklichen Kühen Im Muhseum der Upländer Bauernmolkerei	11)	Kraft der Mitte Besse im Schnittpunkt Deutschlands
2	Frau Holles pinke Felder Mohnblüte am Hohen Meißner	12	Welch ein Ausblick! Kraxeltour auf die Weidelsburg bei Ippinghausen30
3	Radeln wie auf Schienen Der Ederseebahn-Radweg im Waldecker Land12	13)	Wahrzeichen im Spot documenta-Laserlicht zum Herkules32
4	Ein Riesentheater Bad Hersfelder Festspiele unter freiem Himmel14	14	Die Glücksmaschine Himmelsschaukel am Habichtswaldsteig
5	Macht hoch die Tür "Advent in den Höfen" in Fritzlar16	15)	Grenzenlos glücklich Brücke der Einheit über die Werra36
6	Glück für den Gaumen Hotel Schloss Hohenhaus18	16	Cinema Natura Kunstpfad von Ars Natura bei Nausis38
7	Halloh! Fotowanderung durchs Hutewäldchen	17	Mit Bildern erzählen Graphic Novels vom Kasseler Rotopol-Verlag40
8	Klappstuhlkonzert Kultursommer am Frau-Holle-Teich	18	Frohe Ostern! Osterdekoration in Bad Wildungens Brunnenallee42
9	Geheimnisvoller See Der Asch im Bergpark Wilhelmshöhe in Kassel24	19	Berg der Wunder Auf dem Hasunger Tafelberg44
10	Bei den sieben Zwergen Im Schneewittchen-Haus in	20	Weiße Hügel im April Kirschblüte in Witzenhausen46





(21)	Minnesang im Märchenwald Die Pfeifenwippe der Burgruine Falkenstein48	(31)	Versunkene Welten Brücke Asel im Edersee	.68
22	Wo der Prinz wohnt Im Bad Arolser Residenzschloss50	32)	Schnuddeln mit Lisbeth Jedermann-Stadtführungen in Melsungen	.70
23)	Schiff ahoi! Mit dem Boot auf dem Edersee52	33)	Barfuß durch den Wald Natur und Meditation auf dem Diemelsteig	.72
24)	Digital durchs Mittelalter Video Walk im Kloster Haina54	34)	Märchenhaftes von oben Auf dem Dach der GRIMMWELT in Kassel	.74
25)	Schweineglück In Metzger Neumeiers Wurschtekammer56	35)	Der Geschmack von Heimat Bad Wildungens "Worschtkopp"	
26)	Sich treiben lassen Mit der Gierseilfähre über die Weser	36)	Ritter mit neuen Ideen Schloss Berlepsch bei Witzenhausen	.78
27)	Erinnerung ans Paradies Im Kirch- und Bibelgarten St. Crucis	37)	Bis sich die Balken biegen Das Thonet-Museum in Frankenberg	.80
28)	Konrad hoch zwei Die "wortreich"-Erlebniswelt in Bad Hersfeld	38)	Kunst aus der Schwalm Willingshausen – älteste Malerkolonie Europas	.82
29	Doch kein Hühnerstall Wagenfurth: Nordhessens älteste Fachwerkkirche64	39)	Alt trifft Neu Hotel Kloster Haydau in Altmorschen	.84
30	Zeit des Lichts Stimmungsvolle Kaufunger Stiftsweihnacht	40	Streicheln und staunen Im Tierpark Sababurg in Hofgeismar	.86

... noch mehr Glück für dich

41)	Spur der Hugenotten Barocke Museumsstadt Bad Karlshafen	51)	Bananen an der Werra Im Tropengewächshaus der Universität Kassel108
42	Im Reich der Stille Landhaus Bärenmühle am Nationalpark Kellerwald90	52	Juwelensuche Pfingstnelken im Nationalpark Kellerwald-Edersee110
43	Weißes Gipfelglück Skifahren auf dem Willinger Ettelsberg92	53	Kuscheliges für die Füße Teppich-Manufaktur Habbishaw im Knüllwald112
44)	Alles Käse, aber bio Jausenstube Dülfershof im Kellerwald94	54	Brutal regional essen Beim Grischäfer in Bad Emstal114
45)	Diaschau mal anders Der documenta-Rahmenbau in Kassel96	55)	Waldbademeister werden! Gutshof Akademie in Frielendorf116
46	Auf Eichhörnchens Spuren TreeTopWalk am Edersee98	56	Die Welt steht Kopf Das Tolle Haus am Edersee118
47)	Schönes handgemacht Stöbern in der Keramikwerkstatt Oberkaufungen100	57	Hier ist gut sein Klosterkirche Lippoldsberg in Wesertal120
48)	Vom Glück des Findens Hessens kleinstes Museum in der Wasserburg Aue102	58	Landlust pur Im Bauerngarten des Rosenhofs122
49	Schlafen in luftiger Höhe Das Baumhaushotel Robins Nest104	59	Riesige Tortenstücke Im Café Hasenacker bei Naumburg124
50	Wie am Meer Das Strandbad am Twistesee106	60	Märchenbonbons Grimms Naschwerkstatt in Oberurff126





(61)	Das kleinste Restaurant Fenster Fünf in Vöhl128	(71)	Eine Luftnummer Per Fahrradseilbahn über die Fulda	.148
62	Selbst gepflückt Nordhessens größtes Blumenfeld bei Vollmarshausen130	72	Schäumendes Glück Im Garten der Biermanufaktur Rotenburg	.150
63	Prima Klima? Wettermuseum Alte Schule Schreufa132	73)	Die Heide blüht Zum Beerenpflücken auf den Osterkopf	152
64)	Gipfelglück Mit der Waldecker Bergbahn zum Schloss134	74	Riesenwindbeutelschwäne Im Café Knusperhäuschen in Bad Wildungen	
(65)	Downhill zum Roten Stollen Mountainbike-Tour im Habichtswald136	75)	Glück und Glas Im Glasmuseum Immenhausen	156
66	Am Rad drehen Landgut Walkemühle in Frankenberg138	76	Zwischen den Mauern Rund um die Hansestadt Korbach	158
67	Himmelbett oder Bauwagen Die Herberge im Kleegarten Heldra140	77	Haariges Happy End Burghotel Trendelburg	.160
68	Bratwurst im Bergpark In der Kaskadenwirtschaft in Kassel142	78)	Ins Land gucken Hessenturm in Niedenstein	.162
69	Holunder tut Wunder Sophiengarten in Eschwege144	79	Kleine Welt, schöne Dinge Produzentengalerie Prisma in Kassel	.164
70	Vater und Sohn Meisterkoch bankcarrée in Kassel146	80	Gar nicht sauer! Böddiger Berg: Hessens nördlichster Weinberg	.166

Von glücklichen Kühen



Im Muhseum der Upländer Bauernmolkerei

"Die Kühe melkt man durchs Maul." Wenn Schulklassen das Mu(h)seum der Upländer Bauernmolkerei in Usseln besuchen, kommt es
schon mal zu Aussprüchen wie diesem. Doch solche Missverständnisse
kann man hier schnell aus der Welt schaffen: An einer hölzernen Kuh
lässt sich eine Melkmaschine anschließen – an der richtigen Stelle natürlich. Und Gäste, die auf dem Melkschemel Platz nehmen und selbst
am Modell Hand anlegen, können ganz genau sehen, wie die Milch aus
dem Euter in den Eimer spritzt.

Der Eintritt in dieses originelle Museum rund um das Produkt Milch ist frei. Auf der Galerie im integrierten Café kann man frische Weidemilch trinken und dazu selbst gebackenen Kuchen essen. Und der Molkereiladen gleich nebendran präsentiert Leckeres von Käse über Joghurt bis hin zu Vollmilchschokolade, alles "bio" natürlich. Und woher kommt der Rohstoff? Von glücklichen Kühen, die an mindestens 120 Tagen im Jahr mindestens sechs Stunden auf saftig grünen nordhessischen Weiden und darüber hinaus grasen. 105 ökologisch zertifizierte Betriebe zwischen Paderborn, Fulda und Koblenz liefern heute jährlich 40 Millionen Liter Biomilch an die Bauernmolkerei. Im Muhseum können Besucher die bewegte Geschichte der einstigen Upländer Gebirgsmolkerei verfolgen, die bereits 1898 begann, aber erst in diesem Jahrhundert mit der konsequenten Umstellung auf das Motto "bio, regional und fair" so richtig aufblühte. Historische Requisiten zeigen, wie man früher Butter gemacht hat. Und das Melken - wie gesagt - ist eine Kunst für sich.

Am letzten Freitagabend im Monat dreht sich in Usseln ausnahmsweise einmal nicht alles um die Milch. Ein besonders schönes Erlebnis im historischen Gebäude: Edle Weine aus biologischem Anbau werden zusammen mit einer Vielfalt ausgewählter regionaler Biokäse-Spezialitäten kredenzt. Dazu gibt es für die angemeldeten Gäste eine unterhaltsame Lesung bei Kerzenschein und es wird Wissenswertes und Ku(h)rioses rund um Käse und Wein erzählt.



Upländer Milchmuhseum, Korbacher Straße 6, 34508 Willingen-Usseln, Tel. (0 56 32) 92 22 22, www.muhseum.de

ÖPNV: ab Bahnhof Usseln ca. 5 Minuten Fußweg



Frau Holles pinke Felder



TIPP

Mohnblütenfelder gibt

es auch im

23 Kilometer

entfernten

Ringgau-Grandenborn.

Mohnblüte am Hohen Meißner

Die Pracht ist von kurzer Dauer, aber von Ende Juni bis Anfang Juli blüht auf den Feldern unterhalb des Hohen Meißners in Germerode der Klatschmohn in Knallrot und Schlafmohn in pastelligem Pink, so weit das Auge reicht! Viele Besucher aus nah und fern kommen in das Mohndorf, um sich verzaubern zu lassen.

Eigens angelegte Rundwanderwege mit herrlichen Weitblicken und vielen Ruhebänken führen teilweise auf strohbestreuten Pfaden direkt durch die Mohnfelder. Im Angebot sind geführte Wanderungen in der Morgendämmerung oder im Mondschein, Planwagentouren, Malkurse, essbare Mohnspezialitäten, Kunst und Kultur im Mohnfeld oder der Besuch des Mohnkinos in Germerode. Aber am glücklichsten macht es, einfach so durch Frau Holles Blumenwiesen zu streifen und den

Augen ein kostenloses Vergnügen zu gönnen.

Wie kommt die Blütenpracht nach Germerode? Seit 2010 legt der Landwirt Björn Sippel vom Meißnerhof in Zusammenarbeit mit dem Geo-Naturpark Frau-Holle-Land und dem Kreisbauernverband im Dorf Mohnfelder an. Immer an anderen Stellen. denn der Mohn erfordert stetigen Felderwechsel. Deshalb ändert sich auch die Routenführung der drei bis vier Kilometer langen Mohnwanderwege jährlich. Der Anbau erfolgt übrigens mit offizieller Genehmigung der Bundesopiumstelle. Ohne die geht

es nicht, denn schließlich lassen sich aus den Fruchtkapseln des Mohns Morphin und Codein gewinnen, also Substanzen, aus denen man berauschende Drogen herstellen könnte. Aber das wäre natürlich illegal und liegt dem Mohnbauern fern.

Der Mohnrundweg führt vorbei am Kloster Germerode, einem Zentrum für Besinnung und Einkehr. Ein Stopp dort lohnt sich, nicht nur weil die romanische Klosterkirche und das Refektorium ein einzigartiges Kulturdenkmal darstellen. Auch hier macht der Mohn glücklich, denn in den historischen Mauern werden jedes Jahr die originellsten Bilder zur Mohnblüte im Rahmen einer Fotoausstellung präsentiert.

- Mohnblüte im Geo-Naturpark Frau-Holle-Land, Mohn-Parkplatz 1, Neuer Weg 10, 37290 Meißner-Germerode, Mohntelefon zum Blütenstand: (0 56 02) 93 56 17 www.mohnbluetefrauholle.land
 - ÖPNV: Bus 222, Haltestelle Germerode-Neuer Weg (ca. 5 Minuten Fußweg)





Radeln wie auf Schienen



Der Ederseebahn-Radweg im Waldecker Land

Eigentlich müsste es auf dieser Radstrecke ständig rauf und runter gehen, denn schließlich strampelt man mitten durchs bergige Waldecker Land. Aber der durchgängig asphaltierte Radweg meint es gut mit Pedalrittern: Die Steigung von maximal zwei Prozent ist lässig zu bewältigen – durchaus familientauglich also. Es fährt sich wie auf Schienen. Kein Wunder, denn der alte, ebene Bahndamm der ehemaligen Ederseebahn, auf dem früher die Gleise lagen, wurde umfunktioniert und macht heute Radfahrer glücklich.

Zu Beginn des letzten Jahrhunderts transportierten Dampfloks Arbeiter, Material und Maschinen zur Großbaustelle der Edersee-Sperrmauer. Einst verband die Ederseebahn sogar Amsterdam mit der Kurstadt Bad Wildungen. Doch das ist lange her. Auf einer Teilstrecke

von 26 Kilometern Länge führt der spektakulärste Radwanderweg Nordhessens heute von der Hansestadt Korbach bis nach Edertal-Buhlen. Das Besondere: Man rollt nicht nur völlig unbehelligt von Autos zwischen Wiesen und Feldern entlang, sondern die abwechslungsreiche Strecke passiert zwischendurch dunkle, feuchte Tunnel und führt über hoch aufgeschüttete

Bahndämme und Brücken mit herrlichen Aussichten. Das Highlight ist das 28 Meter hohe und 180 Meter lange Selbacher Viadukt – von unten betrachtet fliegen die Radlergruppen als kleine bunte Punkte über diesen tiefen Taleinschnitt.

Der alte Bahnhof des Waldecker Ortsteils Netze beherbergt heute das Pfannkuchenhaus. Also einfach runter vom Sattel und die Räder anlehnen, denn Pausen gehören schließlich zu jeder Radtour. Wie der Name schon sagt, wird den Gästen im Garten und im alten Bahnhofsgebäude eine große Auswahl an herzhaften und süßen Pfannkuchen angeboten. Wer am Zielpunkt Buhlen noch nicht außer Puste ist, kann die Strecke um wenige Kilometer verlängern und die Tour mit einem erfrischenden Bad im nahen Edersee abrunden.

TIPP
Am Startpunkt
gibt es einen
Schlauch-

automaten

- Ederseebahn-Radweg, Startpunkt Wildunger Landstraße 40, 34497 Korbach www.edersee.de/touren/ederseebahn-radweg
- Pfannkuchenhaus, Edertalstraße 3, 34513 Waldeck-Netze, Tel. (0 56 34) 99 48 84 www.pfannkuchenhaus-netze.de
 - OPNV: ab Bahnhof Korbach-Süd ca. 3 Minuten Fahrzeit bis zum Radweg



